NACHRICHTEN
Österreich
18. März 2025

Tennis im Aufruhr: Djokovic-Gewerkschaft kämpft gegen das System!

Die PTPA, gegründet von Novak Djokovic, klagt gegen die ATP und WTA wegen unfairer Praktiken im Profitennis.

New York, USA - In einer dramatischen Wende im Tennis hat die von Novak Djokovic mitbegründete **Spielergewerkschaft PTPA** juristische Schritte gegen die führenden Tennisverbände ATP, WTA und die International Tennis Federation (ITF) eingeleitet. Djokovic und seine Mitstreiter werfen diesen Organisationen ein „korruptes, illegales und missbräuchliches System“ vor, das die Profispieler ausbeutet und ihre Gesundheit gefährdet. Die Klagen, eine umfassende rechtliche Offensive, sind in den USA, Großbritannien und der Europäischen Union eingereicht worden und fordern grundlegende Reformen im Tennis.

Die Vorwürfe der PTPA, die 2021 von Djokovic und Vasek Pospisil gegründet wurde, sind weitreichend. Es wird ein „Kartell“ beklagt, das hohe Belastungen für die Spieler, eine zu lange Saison und Absprachen zur Verhinderung von Konkurrenz zwischen den Turnieren fördert. In einer eindringlichen Erklärung sagt PTPA-Generaldirektor Ahmad Nassar: „Tennis ist kaputt.“ Er beschreibt, dass die Spieler in einem unfairen System gefangen sind, welches die Einnahmen drückt und die Sicherheit der Athleten gefährdet. Die Gewerkschaft fordert auch eine Überprüfung der Praktiken der International Tennis Integrity Agency (ITIA), die für Doping- und Korruptionsbekämpfung zuständig ist.

Wichtige Klagepunkte und Reaktionen

Zu den Klägern gehören zwölf aktuelle und ehemalige Spieler, darunter Pospisil und Nick Kyrgios, die alle auf eine Verbesserung der Bedingungen im Profisport drängen. Diese Maßnahmen sind als Reaktion auf jahrelange erfolglose Versuche gedacht, die Strukturen im Tennis reformieren zu lassen. In einem Statement der PTPA wird betont: “Es geht nicht ums Geld, es geht um Fairness, Sicherheit und grundlegende Menschenwürde.” Dagegen wehrt sich die ATP vehement und argumentiert, dass die Verbände maßgeblich zur finanziellen Sicherheit und zum Rekordpreisgeld im Tennis beigetragen haben. Sie kündigten an, „unsere Position energisch zu verteidigen“, da sie die Klagen für unbegründet halten.
Wie **LAOLA1** berichtet, hat die PTPA bereits zahlreiche Reklamationen gesammelt, die die Bedingungen und die Unfairness im aktuellen Tennissystem anprangern.

Details	
Vorfall	Korruption
Ursache	systemische Mängel, finanzielle Ausbeutung, ungerechte Verträge, unfaire Spielpläne, Missachtung der Spielerwohlfahrt
Ort	New York, USA
Quellen	• **www.laola1.at** • **sports.yahoo.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at